

Ein Interview mit dem Sechtemer Strickkreis

Nachdem der Sechtemer Strickkreis der Schule 700 Euro gespendet hat, wollten viele Kinder mehr über den Strickkreis wissen.

Seit wann trefft ihr euch?

Wir treffen uns schon seit 1992.

Wie viele seid ihr und wie heißt ihr?

Wir sind 11 und heißen Ingrid, Beatrix, Anni, Jutta, Elke, Hannelore, Gabriele, Marianne, Anna, Martina, Judith und Aidelisa.



Was ist der Strickkreis?

Früher haben Damen Decken für Leprakranke gestrickt. Aber dann wurden immer weniger Menschen leprakrank – deshalb machte es keinen Sinn mehr. Jetzt stricken wir eher Socken, Schals, Babyschuhe, Mützen, Stirnbänder...

Ist die Spende an unsere Schule für etwas Bestimmtes gedacht? Wenn ja, für was?

Ja, die Spende ist für das Zirkusprojekt.

Wo verkauft ihr die Strickware? Habt ihr einen eigenen Laden?

Nein, wir haben leider keinen Laden, aber wir verkaufen auf Pfarrfesten, auf Weihnachtsmärkten, auf Flohmärkten und vor Ort (Die Adresse findet ihr am Ende dieses Interviews).

Wie lange dauert es, bis man ein Paar Socken in Größe 36 gestrickt hat?

Es dauert 8 Stunden insgesamt, also vier Stunden pro Socke.

Habt ihr Interesse, dass die Gruppe wächst?

Ja, das fänden wir toll.

Wie wird man denn Mitglied vom Strickkreis?

Man muss einfach kommen.

Habt ihr auch ein Motto?

Ja: „Wir stricken und spenden.“

Falls ihr Interesse habt oder was kaufen möchtet, kommt doch mal vorbei.

Ihr findet uns dienstags von 14:30 bis 17:00 Uhr im Pfarrheim (Wiener Str. 2, Bornheim-Sechtem.)